

Kunstevents

ARZO

Vernissage - Elena Bisignani

SAMSTAG, 17. NOVEMBER

Um 16.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung zeitgenössischer Kunst, mit Gemälden und Installationen unter dem Titel "Trama". Zu sehen bis Ende Januar.

La Ca' dal Pea növ - Canton Sott 9 -
Tel. 079 708 07 03

ASCONA

Ausstellungsende - Doppelausstellung mit Malereien und Arbeiten auf Papier

SAMSTAG, 17. NOVEMBER

Ende der Doppelausstellung mit Malereien von Felicita Bianchi Duyné (Ponte Capriasca) und Arbeiten auf Papier sowie Malerei von Stephan Spicher (Basel und Maggia).

Galleria Berno Sacchetti - Via B. Berno 14 -
Tel. 091 791 20 79 - Fr 10.00-12.00 / 14.30-18.00,
Sa 10.00-16.00 Uhr

Neue Ausstellung - Accrochage

AB MITTWOCH, 21. NOVEMBER

Bis 29. Dezember zeigt die Kunstgalerie ausgewählte Werke aus den Ausstellungen des Jahres 2018.

Galleria Berno Sacchetti - Via B. Berno 14 -
Tel. 091 791 20 79 - Do-Fr 10.00-12.00 / 14.30-18.00
Uhr, Sa 10.00-16.00 Uhr

BRISSAGO

Ausstellungsende - Gianna Boldini

SAMSTAG, 17. NOVEMBER

Ende der Ausstellung mit Zeichnungen von Gianna Boldini.
Galleria Amici dell'Arte - Via R. Leoncavallo 15 - Tel.
091 793 43 36 - www.amicidellarte.francomarc.ch -
Fr 15.00-17.30 Uhr, Sa 10.00-11.30 Uhr

CAMORINO

Vernissage - Hommage an Enrico della Torre

MONTAG, 19. NOVEMBER

Um 19.00 Uhr Vernissage der Kunst- und Poesieausstellung. Maria Will präsentiert Künstlerbücher, Pastelle und Ölgemälde. Musikalische Umrahmung von Heribert A. Möllinger. Um Anmeldung wird gebeten. Zu sehen bis 21. Januar.

Areapangeart - Saletta incontri (Erdgeschoss) -
Ai Casgnò 15 - Tel. 091 857 39 79 / 076 338 09 67 -
www.areapangeart.ch

CORZONESO (ACQUAROSSA)

Vernissage - Fiori e ombra

SAMSTAG, 17. NOVEMBER

Um 16.00 Uhr Vernissage der Ausstellung "Fiori e ombra" mit etwa dreissig Bildern von Roberto Donetta (1865-1932), über ein weniger bekanntes Thema des Blenieser Fotografen: Fotos post mortem. Ein Genre, das inzwischen verschwunden ist und das Thema Tod und die Trauerarbeit in unserer Gesellschaft reflektiert. Kuratorin Anna Lisa Galizia, bis 28. April.

Casa Rotonda - Tel. 091 871 12 63 -
www.archiviodonetta.ch - Sa-So 14.00-17.00 Uhr

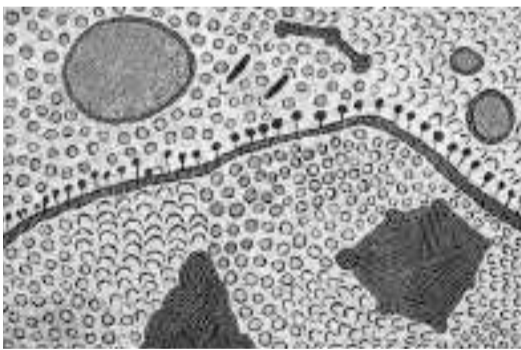
CUREGLIA

Vernissage - Ethnische Krippen

VOM 22. BIS 25. NOVEMBER

Ausstellung und Verkauf ethnischer Krippen aus Ecuador. Die Vernissage findet um 18.00 Uhr statt, und die Krippen können bis 25. November besichtigt werden. Am Freitag (23.11.) ab 20.00 Uhr Spezialabend mit Ellade Camponovo und Nadir Fieni: Sie erzählen vom Leben in Ecuador. Dazu Buchpräsentation von Nadir Fieni. Im Anschluss Aperitif.

Casa Rusca - Do 18.00-22.00 Uhr, Fr 15.00-22.00
Uhr, Sa 13.00-18.00 Uhr, So 10.00-17.00 Uhr



LUGANO

TheGallery - Riva Caccia 1D (hinter Central Park in
Richtung Villa Malpensata) - Tel. 076 418 12 04

NEUE GALERIE

Vergangenen Freitag wurde in Lugano eine der Kunst der Aborigines gewidmete Galerie eröffnet. Die erste Ausstellung namens "The memory of Minerals" vereint Gemälde verschiedener Künstler sowie Skulpturen von Arik Levy.

Bis 31. Januar 2019, Di-So 13.00-18.00 Uhr

Galerie

ASCONA

Casa d'Arte Ascona SA - Via Borgo 47a -
Tel. 079 471 90 91

GESCHLOSSEN

Die Galerie ist wegen Umbauarbeiten und Totalrenovierung ab sofort geschlossen. Wiedereröffnung im Frühjahr 2019.

DIE FREUNDSCHAFT ZWEIER KÜNSTLERINNEN

Werke von Marianne Werefkin und Anna Iduna Zehnder im **Museo Castello San Materno**

Obwohl das Museo Comunale d'Arte Moderna in Ascona wegen Renovierungsarbeiten bis Mai 2019 geschlossen bleibt, lohnt sich für Kunstliebhaber ein Besuch des malerischen Ortes auf jeden Fall. Schon alleine wegen der Ausstellung, die das Museo Castello San Materno bis Ende des Jahres präsentiert: "Marianne Werefkin e Anna Iduna Zehnder. Un'amicizia al femminile".

Es handelt sich um eine Auswahl an Werken der Marianne Werefkin Stiftung und der Sammlung der Gemeinde Ascona und möchte an die Freundschaft erinnern, welche die zwei Frauen in Ascona verbunden hat, wo beide viele Jahre ihres Lebens verbracht haben.

Die erste Begegnung geht auf den Frühling des Jahres 1919 zurück, als die Aargauerin Anna Iduna Zehnder das Atelier der Russin Marianne Werefkin besucht. Wie sehr Zehnder von Marianne Werefkins Persönlichkeit beeindruckt ist, wird von den Worten bezeugt, die sie in ihr Tagebuch schreibt: "Sie hat etwas Vernarbtes an sich, Narben der Tapferkeit, etwas Ungebändigtes, das Ungebändigte eines Flusses, der aus einer gesunden und tiefliegenden Quelle gespeist wird."



Anna Iduna Zehnder, Collezione Comune d'Ascona, Museo Comunale d'Arte Moderna, Ascona

Beide Frauen verfolgen ihre Ideale und führen so ein Leben ausserhalb der traditionellen Normen: ohne sich je zu verheiraten, umgeben von treuen, erlesenen Freundschaften und sozial engagiert. Es ist nicht dokumentiert, wie viel sie wirklich geteilt haben, aber es ist sicher, dass sie einen Kontakt gepflegt und sich gegenseitig unterstützt haben. Werefkin, indem sie für die Schweizer Freundin Möglichkeiten an Ausstellungen teilzunehmen aufgetrieben hat, Zehnder, indem sie die ältere russische Freundin getröstet und gepflegt hat, als sie arm und allein versuchte, ihr Leben wieder in den Griff zu kriegen, nachdem sie von ihrem Lebensgefährten Alexej Jawlensky 1922 verlassen wurde.

Geöffnet ist das Museum von Donnerstag bis Samstag 10.00-12.00 / 14.00-17.00 Uhr, an Sonntagen 14.00-16.00 Uhr; an Mariä Empfängnis (8. Dezember) sowie an den beiden Weihnachtsfeiertagen, 25. und 26. Dezember, bleibt es geschlossen. Eintritt CHF 7.-/5.-, für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei.

"Marianne Werefkin e Anna Iduna Zehnder. Un'amicizia al femminile", bis So, 30. Dezember, Museo Castello San Materno, Ascona.

Galerie in Lugano erinnert an Nag Arnoldi



Im Februar 2017 ist Nag Arnoldi gestorben. Fast 90 wurde der Tessiner Kunstmaler und Bildhauer, und er war bis zum Schluss künstlerisch aktiv, kurz vor seinem Tode noch mit der Gestaltung einer neuen Ausstellung beschäftigt.

Vergessen wird Arnoldi, der auch Kunst unterrichtete – unter anderem von 1962 bis zur Pensionierung 1993 an der Kunstgewerbeschule CSIA Lugano – sicherlich nicht werden. Auch aufgrund seiner berühmten Bronzefiguren, die zahlreiche öffentliche Plät-

ze in der Schweiz zieren, unter anderem in Locarno, Lugano und in Comano, wo der Locarneser Künstler sein Atelier hatte.

Bis zum 25. November wird ihm nun eine Werkschau in Lugano-Viganello gewidmet. "In ricordo di Nag Arnoldi e delle sue opere" – "In Erinnerung an Nag Arnoldi und seine Werke" heisst sie passenderweise. Zu sehen sind darin natürlich auch seine liebsten Motive. So nahmen Pferdedarstellungen, bei denen die Weichheit polierter mit rohen Oberflächen im Kontrast steht,

eine zentrale Rolle in seinem Schaffen ein (links die Bronzeskulptur "L'attesa"). Nag Arnoldis Werke sind weit über die Landesgrenzen hinaus begehrt und waren in den vergangenen Jahren in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland vertreten, unter anderem in Mexiko, Puerto Rico, den USA und Japan.

"In ricordo di Nag Arnoldi e delle sue opere", bis So, 25. November, Di-Sa 14.00-18.30, So 14.30-17.00 Uhr, Kunstgalerie La Colomba, Via al Lido 9, Lugano-Viganello. uj

Kunstevents

GIUBASCO

Ausstellungswochenende - Arte per Arte

VOM 16. BIS 18. NOVEMBER

Einen originellen Zugang zu Künstlern bietet diese Ausstellungsreihe, welche an diesem Wochenende zum letzten Mal stattfindet. Die Künstler Pascal Murer, Giuseppe De Giacomi, Nino Doborjginidze, Béatrice Stähli und Hanspeter Wespi werden nicht nur zur Vernissage am Freitag um 18.30 Uhr anwesend sein, sondern über das ganze Wochenende.

Mercato Coperto - Fr 17.30-19.30 Uhr, Sa-So 15.00-19.30 Uhr

LOCARNO

Vernissage - Liselotte Rinaldis

FREITAG, 16. NOVEMBER

Um 18.00 Uhr Vernissage der Ausstellung mit Gemälden von Liselotte Rinaldis. Zu sehen bis 14. Dezember.

Calzada Gallery - Via Vallemaggia 5 - Tel. 091 745 39 64 - E-Mail:
m.c.gallery@hotmail.com - www.calzadagallery.com - Di-Sa 14.00-18.00 Uhr

LUGANO

Ausstellungsende - Emilio Alberti

FREITAG, 16. NOVEMBER

Ende der Ausstellung von Emilio Alberti mit seinen Arbeiten zum Thema Wasser. 25% des Erlöses der verkauften Bilder gehen an Kunst- und Wirtschaftsstipendien.

Fondazione Extrafid ART - Via Canova 9 - Tel. 091 911 90 11 -
www.extrafid.ch - Fr 09.00-12.00 / 14.00-17.00 Uhr

Ausstellungsende - René Magritte. Ceci n'est pas une lithographie

FREITAG, 16. NOVEMBER

Parallel zur Ausstellung im LAC "Magritte. La linea della vita". Besucher finden 31 Lithografien in limitierter Edition zum Verkauf vor, mit Arbeiten, welche zwischen 1929 und 1967 entstanden sind.

Five Gallery - Via Canova 7 - Tel. 091 922 51 15 - www.fivegallery.ch -
Fr 09.00-13.00 / 14.00-18.00 Uhr

Neue Kunstgalerie mit Kunst der Ureinwohner

AB SOFORT

Ausstellung mit circa 30 Gemälden auf Leinwand von Ureinwohnern Australiens, Neukaledoniens, Polynesiens und Papua-Neuguineas. Ausserdem Skulpturen von Arik Levy. Siehe auch Bild links. Zu sehen bis 31. Januar.

TheGallery - Riva Caccia 1D - Tel. 076 418 12 04 - Di-So 13.00-18.00 Uhr

Ausstellungsende - Massimo Cavalli

SAMSTAG, 17. NOVEMBER

Zum 1. Todestag Ausstellung über Massimo Cavalli mit seinen Künstlerbüchern und -mappen.

Biblioteca Salita dei Frati - Salita dei Frati 4 - Tel. 091 923 91 88 -
www.bibliotecafratilugano.ch - Fr 14.00-18.00 Uhr, Sa 09.00-12.00 Uhr

MAGLIASO

Ausstellungsende - Colombini e Tamburro

MITTWOCH, 21. NOVEMBER

Letzte Tage der Ausstellung mit Ölgemälden von den zwei Künstlern Maurilio Colombini und Antonio Tamburro.

Rivabella Art Gallery - Via Ressiga 17 - Tel. 091 612 96 96 - www.rivabella.ch -
täglich 10.00-18.00 Uhr

MORCOTE

Ausstellungsende - Pietro Masotti

SONNTAG, 18. NOVEMBER

Ende der Ausstellung "La dinamica dei colori" mit Fotografien zum Thema Tango. Nur auf Anmeldung, von aussen jederzeit zu sehen.

Gallery 9m2 - Riva dal Garavéll 20 - Tel. 076 336 99 08 -
E-Mail: katia@9m2.gallery - www.9m2.gallery